

NEW NARRATIVE FOR EUROPE

Wir schreiben das nächste Kapitel der europäischen Geschichte.

Im Rahmen der Veranstaltung New Narrative for Europe lud die BJV am Montag, 26.09.2016 eine bunt gemischte Gruppe an JugendvertreterInnen ein, die sich einen Tag lang mit dem Thema beschäftigten, wohin Europa sich entwickelt.

Die aktuellen Geschehnisse, wie das Referendum über den EU-Austritt in Großbritannien oder der Umgang mit geflüchteten Menschen zeigen: Es braucht neue, innovative Wege.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden persönliche Europa-Erfahrungen ausgetauscht, die von einer durchwegs positiven Sicht auf Europa geprägt waren. Gemeinsam wurde an einem Ausblick gearbeitet, wie eine Zukunft Europas aussehen kann.

Die TeilnehmerInnen identifizierten fünf Themenbereiche, in denen sie besonderen Handlungsbedarf für eine erfolgreiche Zukunft Europas sehen: Bildung, Medienberichterstattung, Jugendpolitik, Menschenrechte, Rechtliche Rahmenbedingungen (wie eine EU-Verfassung) und die Gestaltung des Zusammenlebens in Europa.

Diese Themen werden nun in weiteren Veranstaltungen der BJV aufgegriffen, um weiter an einem gemeinsamen Zukunftsbild für Europa zu arbeiten. Weiters wurden die Ergebnisse an die Europäische Kommission weitergeleitet, die Jugendliche nach Input fragt und dafür die Durchführung solcher partizipativen Diskussionen auch fördert.

Dokumentation - Workshop 26. September 2016

Albert Schweitzer Haus, Wien

Eine Veranstaltung von der Bundesjugendvertretung



Koordinierungsstelle Strukturierter Dialog, www.jugend-politik-dialog.at

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.



Links zu New Narrative for Europe:

http://ec.europa.eu/culture/policy/new-narrative/index_en.htm

http://ec.europa.eu/archives/debate-future-europe/new-narrative/have-your-say/index_en.htm

http://ec.europa.eu/archives/debate-future-europe/new-narrative/pdf/declaration_en.pdf

http://ec.europa.eu/culture/events/2016/0209-new-narrative_en.htm

Fotolink: <https://flic.kr/s/aHskKyM4X2>

Ablauf

- 10:00 Check In & Kennenlernen
Europa für mich / Projekte
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:30 Wohin soll Europa gehen?
Grundsätze / Forderungen
Wo kann man anknüpfen?
Jugendpolitische Prozesse in Europa
- 17:30 **Abschluss und Buffet**

1) Europa für mich / Projekte

Erzähle von einem Erlebnis, bei dem du dich voll und ganz als EuropäerIn gefühlt hast bzw. ... bei dem du dich voll und ganz als Teil Europas gefühlt hast. Was waren die Qualitäten und Rahmenbedingungen, die das möglich gemacht haben? -> Sprachen-Schule, Freiwilliges Engagement, Familie, Model European Parliament, Vielfalt, Flexibilität, Reisefreiheit, Netz, Zugehörigkeit, Freiheit, Mobilität, an einem Strang ziehen, Gefühl der Gemeinsamkeit, Gemeinsamkeiten, Wahrnehmung von außen

Projekte & Prozesse mit Europa-Bezug (persönlich und im organisatorischen Kontext)

Angebote European Youth Center (Straßburg, Budapest)

Beteiligung European Youth Delegate, UN Youth Delegate, Europa Gemeinderäte, EU-Jugendkonferenz, internationales SchülerInnenparlament, Generation What, Beteiligungsplattform <https://www.beteiligungsplattform.at/strukturiertes-dialog/>

Bildung Europäischer Freiwilligen Dienst (EFD), CIFE-EU Kurs (Lehrgang zum EU Experten, talks, etc.)

Förderungen Erasmus+ (Jugend in Aktion) European Youth Foundation, Reisen zu EU-Institutionen finanziert durch MEPs

Kultur Interrail, European Youth Capital (EYC) Waves Festival, europäische Kulturhauptstadt, we are Europe, Kinderstädte, Route28.eu

2) Wohin soll Europa gehen?



Die hier dokumentierten Gedanken der WorkshopteilnehmerInnen dienen als erster Ausgangspunkt für weitere Arbeit...

Ideen und Themen der WorkshopteilnehmerInnen für ein besseres Europa ->

Bildung

- * An allen Schulen Theorie & Praxis zu gleichen Teilen einfordern
- * Budgeterhöhung: Wissenschafts- und Bildungssektor
- * Verpflichtendes „Staatsbürgerkunde“ Modul an Schulen (Senkung des Informationsmangel, demokratisches Grundwissen, soziales Engagement, uvm.)

Medien

- * Aufbau europäischer Medien/Berichterstattung

Jugendpolitik

- * Jugendcharta (Rechte, Budget, Co-Management, Zuständigkeiten,...)

Soziales/Menschenrechte

- * Umsetzung „Social Charta“
- * Absolute Gleichstellung von LGBTIQA-Personen
- * Mädchen und Frauen werden in allen Bereichen gleichberechtigt
- * solidarische, soziale Asylpolitik

Rechtliche Rahmenbedingung

- * Institution/Maßnahme/Resolution zum Thema
EU: „Wirtschaftsunion zur Menschenunion“
- * Einführung einer EU-Verfassung
- * Bekenntnis zur europäischen Werten und gemeinsamer Kultur

Zusammenleben

- * Begegnungsräume im öffentlichen Raum etablieren

Hebelpunkte aus der Sicht der WorkshopteilnehmerInnen sind ->

Bildung, Medienberichterstattung, Jugendpolitik, Menschenrechte, Rechtliche Rahmenbedingungen (wie eine EU-Verfassung) und die Gestaltung des Zusammenlebens in Europa



3) Wo kann man anknüpfen?

EU-Jugendstrategie



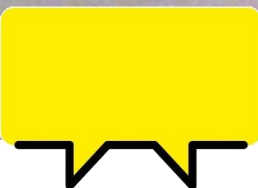
Link zur Jugendstrategie:

http://ec.europa.eu/youth/policy/youth_strategy/index_de.htm#

EU-Jugendkonferenz



www.jugend-politik-dialog.at



Jugend & Politik
im Dialog